

Informationen für Sie,

warum die Apotheken so lautstark protestieren

**Kein Inflationsausgleich seit 20 Jahren,
keine Erhöhung des Packungsfestzuschlags.**

**20 Leistungen der Apotheken für die Arzneimittelversorgung
werden nicht bezahlt.**

**Viele staatliche Aufgaben wie der 24/7 Notdienst und das
Lieferengpass-Management müssen mittlerweile unter Mindestlohn
ausgeführt werden.**

**25% Rabatt unserer Packungsvergütung
kassieren die 95 Krankenkassen.**

**Durch die staatliche Regulierung ist die selbständige
Geschäftstätigkeit der Apothekeninhaberinnen und -inhaber auf
nahezu 10% reduziert. Beim Einkauf der verschreibungspflichtigen
Arzneimittel wurde den Apotheken kürzlich sogar
das Skonto verboten.**

**Durch diese Unterfinanzierung kommt es zur Ausdünnung des
Apothekennetzes und somit zu einer wachsenden Verschlechterung
der Arzneimittelversorgung, denn täglich schließen
bundesweit 2 Apotheken.**

**Gegenüber ausländischen
Arzneimittelversendern (=Aktiengesellschaften) wird
die Apotheke vor Ort gravierend benachteiligt.**

**Die andauernden Lieferengpässe bei Arzneimitteln
werden nicht beseitigt.**

Die immense Bürokratie frisst enorme Zeit und Geld.

**Immer mehr Gesetze des Bundesgesundheitsministers
erschweren unsere tägliche Arbeit.**

**Die Regierung will mit dem Apotheken-Reformgesetz noch in
diesem Jahr Apotheken ohne Apotheker etablieren.
Eine weitere Diskriminierung unseres Berufes.**